



Aerobe Aufbereitung von Rindergülle zu FLÜSSIGHUMUS!



plocher flüssighumus

Güllezusatz für alle Tierarten.

Aerobe Aufbereitung (Rotte) von Gülle und Jauche zu wertvollem Humusdünger.

- Rotte (aerob) anstatt Fäulnis (anaerob)
- Besseres Stallklima, weniger Fliegen
- Hygiene: Rotte verhindert die Entwicklung von pathogenen Keimen, z. B. Salmonellen
- Homogenisierung spart Rüchrkosten
- Nährstoffe bleiben erhalten und sind pflanzenverfügbar
- Blattdünger, keine Verätzungen auch bei sonnigem Wetter
- Humusaufbau
- Keine Gewässerbelastung

Gülle wird zu Flüssighumus = Boden-, Pflanzen-, Wasser- und Klimaschutz

Ersteinsatz:

1,5 l bzw. kg pro 100 m³ vorhandener Gülle mit reichlich Wasser in den flüssigen Teil der Gülle einbringen.

Regelmäßige Anwendung:

4 ml bzw. 5 g pro GVE wöchentlich.

Trägermaterial: Calciumcarbonat (cc)

Artikelnr. af 1641, Einheit: 2 kg

Artikelnr. af 1651, Einheit: 10 kg

Trägermaterial: GVO-freie Melasse (me)

Artikelnr. af 1661, Einheit: 2 Liter

Artikelnr. af 1671, Einheit: 10 Liter

damit die Gülle fließt

PLOCHER-Stall

NH₃: min. 2 ppm
max. 9 ppm

Kein Aufrühren nötig!

KONTROLL-Stall

NH₃: min. 7 ppm
max. 19 ppm

2 x pro Woche muss die Gülle gerührt werden:
Spitzenwert beim Aufrühren: NH₃: 37 ppm !

Vergleich der Ammoniakwerte (NH₃):

Die Messungen wurden direkt über den Spalten an 10 Stellen im gesamten Stall durchgeführt. Das Messgerät wurde für Tierärzte, landwirtschaftliche Behörden und Firmen entwickelt.

FRAGE:

Eignet sich mit plocher flüssighumus aufbereitete Gülle bzw. aufbereiteter Stallmist für die Biogasanlage?

ANTWORT:

Ja, mit besten Voraussetzungen, weil

- homogen
- pH-neutral
- nährstoffreich mit Enzymen, Vitaminen und Spurenelementen
- verbesserte Essigsäurebildung



plocher gärrest-aktivator

Aerobe Aufbereitung von Gärresten aus der Biogasanlage

Dosierempfehlung: 1,5 – 2 Liter/100 m³ pro Woche dosieren. Bei Erstanwendung mit Schwimmdeckenbildung in den flüssigen Gärrestanteil einbringen. Gärrestschwimmdecken bzw. Gärrestsinkschichten lösen sich mit der Zeit auf.

Trägermaterial: GVO-freie Melasse

Artikelnr. ag 1271, Einheit: 10 Liter

Warum aerobe Aufbereitung von Gärresten?

Die Wurzelzone ist vergleichbar mit unseren Darmzotten. Deshalb wird schnell verständlich, warum in diesen Bereich keine anaeroben Gärreste/Fäulnisprodukte eingebracht werden dürfen.

Gärrest-Versuch mit Kresse

Gärrest mit PLOCHER

seit 02.02.14 in einer Miete kompostiert

Gärrest Kontrolle

6 Monate alt



27.04.2014

Kresse beginnt zu keimen



Samen keimen nicht



04.05.2014

Kresse ist voll entwickelt



Keine Entwicklung erkennbar



Gülle und Gärreste
WIRTSCHAFTLICH
einsetzen!

MEHR NUTZEN ALS KOSTEN:

plocher flüssighumus = ca. € 5,50* pro GVE/Jahr

(*Großbinde zzgl. MwSt.)

PLOCHER®

... natürlich gesund leben

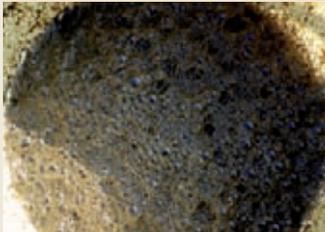
3500 m³-Gärrestlager

Biogasanlage Wollbrandshausen-Krebeck e.G. – 1,76 MW

Projektbetreuung durch PLOCHER-Vertriebsmitarbeiterin
Ingrid Rinkleff.

Gärrest mit PLOCHER

Behandlung am 05.01.12 +
06.01.12 mit insgesamt 50 l
plocher gärrest-aktivator me.



Gärrest Kontrolle

unbehandelt



23.03.2012

Deutliche Unterschiede:

- Homogen – Feststoffe vollständig verstoffwechselt
- Reduzierter Rühraufwand
- Höherer Gasertrag
- Geruchsreduzierung



**Hofdünger dürfen nicht den Boden,
die Pflanzen oder das Grundwasser schädigen,
sondern müssen einen wertvollen
Beitrag für eine naturgerechte
Kreislaufwirtschaft liefern.**

Vorteile der PLOCHER-Humusförderung

Die PLOCHER-Produkte für die Gülle/Stallmistaufbereitung werden bereits im Stall eingesetzt und haben u. a. folgende Wirkungen:

- Rotte (aerob) anstatt Fäulnis (anaerob)
- Angenehmeres Stallklima für Tier und Mensch
- Drastische Reduktion von krankheitserregenden Keimen
- Freie Fließkanäle
- Homogene Gülle ohne aufwendiges Aufrühren, bessere Verteilung der Pflanzennährstoffe
- Pflanzenverträglichkeit, fungizide Wirkung
- Bessere Düngewirkung
- Humusaufbau
- Wirkung EU-bestätigt durch Langzeitprojekt



*Sie haben Fragen? Wir beantworten diese gerne.
Persönliche Beratung: (07532) 4333-0*

www.plocher-agrar.de

PLOCHER GmbH • integral-technik • Torenstr. 26
DE-88709 Meersburg • Tel. 07532/4333-0 • Fax 4333-10
info@plocher.de • www.plocher.de